



Zur CeBIT 2002 wird es das weltweit erste mobile OPS-Angebot geben

Pixum präsentiert technologische Weltneuheit

Köln, Januar 2002

Die Welt spricht mobil. Wer kein Handy besitzt, kann praktisch nicht mehr mitreden. Zudem ist die Verbreitung von WAP-fähigen Mobiltelefonen rasant angestiegen.

Jetzt trifft der heißeste Technologietrend auf einen kaum weniger aktuellen: die digitale Fotografie. Nicht nur, daß sehr bald Mobiltelefone mit eingebauter Digitalkamera in VGA-Auflösung erhältlich sein werden. Zur CeBIT stellt Pixum, einer der führenden Online Fotoservices Deutschlands, das erste Angebot eines Online Fotoservice über das Mobiltelefon vor. Es handelt sich um die erste technische Verbindung zwischen der Welt eines Online Fotoservice mit einem Mobiltelefon. Der Pixum-Kunde wird seine eigenen Fotos auch auf einem WAP-fähigen Handy betrachten können – zu jeder Zeit und überall wo er sich gerade aufhält!

Der erste OPS-Anbieter mit eigenen mobilen Services

Wie schon der Internet-Boom bewiesen hat, sagt ein Bild immer noch mehr als 1.000 Worte. Trotz aller Texte via Mail oder SMS ist das Bild immer noch die einfachste, verständlichste und auch persönlichste Weltsprache. Technologien wie GPRS und UMTS unterstützen die mobile Kommunikation mit Bilddaten.

Pixum schafft mit diesem ersten Serviceangebot den lange vermißten Link zwischen Mobiltelefon, Internet und Digitalfotografie. Das Unternehmen stellt damit erneut sein Innovationspotential und Gespür für technologische Trends und Marktentwicklungen unter Beweis. In einer bereits marktfähigen Technologiestudie präsentiert Pixum sinnvolle und machbare Optionen: Via WAP-Browser kann ein Handybenutzer einfach auf ein zuvor bei Pixum angelegtes, „mobiles Fotoalbum“ zugreifen. Die angezeigten Bilder können dann – je nach Endgerät – weiterbearbeitet werden und z.B. als Picture-SMS versendet oder als Screen-Saver oder Bertreiberlogo abgespeichert werden. Neben diesem WAP-Zugriff auf die eigenen Fotos wird Pixum zwei weitere sinnvolle mobile Dienstleistungen anbieten: 1. den Upload eines mobil aufgenommenen Fotos per E-Mail in das eigene Fotoalbum bei Pixum und 2. das Weiterversenden von beliebigen Bildern des Online Fotoalbums auf entsprechende Endgeräte via Picture-SMS (EMS, MMS, WAP-Push).

Ab dem Frühjahr 2002 werden die ersten Angebote einer mobilen Bildkommunikation immer häufiger zu beobachten sein. In einigen Monaten könnten sich dann diese oder ähnliche Szenarien abspielen: Eine Gruppe Jugendlicher schaut in der Straßenbahn gebannt auf ihr jeweiliges Handy-Display. Lautes Lachen und spöttische Kommentare bestimmen die Atmosphäre. Und immer wieder ist zu hören: „Ich möchte Nummer fünf, sieben und neun“. Sie wählen Bilder der letzten Fete mobil aus dem Internetalbum aus und bestellen gleich die besten Schnappschüsse als Fotos auf echtem Fotopapier.

Pixum AG
Gottesweg 64
50969 Köln

www.pixum.de

Presse:
Daniel Attallah (Vorstand/CEO)
fon: +49 (221) 65 00 40-10
fax: +49 (221) 65 00 40-99
eMail: Daniel.Attallah@pixum.com

Seite 1



Heute: Die (marktfähige) Technologiestudie

Weit vor der breiten Einführung der UMTS-Technologie stellt Pixum als einer der führenden Online Fotoservices den ersten voll integrierten mobil-digitalen Fotoservice vor. Als erstes zeigt Pixum den Album-Zugang – und damit die Betrachtung der eigenen Fotos – per WAP z.B. mit dem Ericsson T68 in Farbe. Dieses aktuell im Markt befindliche Mobiltelefon erfüllt als erstes die hohen Anforderungen der mobilen Bildkommunikation durch Auflösung und Farbdisplay. Die technischen Grundlagen für diese Studie bietet das zur Marktreife entwickelte Wireless Application Protocol (WAP). Das eigene Foto in Schwarz-Weiß zu betrachten wird zusätzlich mit anderen Mobiltelefonen möglich sein.

Neben dieser Betrachtung des eigenen Fotos aus dem eigenen Online Fotoalbum mit dem T 68 von Ericsson in Farbe, wird Pixum zwei weitere, sinnvolle mobile Dienstleistungen anbieten: 1. den Versand eines mobil aufgenommenen Fotos per E-Mail in das eigene Fotoalbum. Dabei kann der Besitzer eines E-Mail-fähigen Mobiltelefones mit integrierter Digitalkamera-Funktion – entsprechende Modelle werden spätestens zur CeBIT verfügbar sein – das gerade aufgenommene Foto einfach per E-Mail an sein eigenes Album zur Archivierung senden. Und 2. die Versendung von beliebigen Fotos aus dem eigenen virtuellen Fotoalbum bei Pixum auf ein Multimedia-fähiges, mobiles Endgerät. Hierfür werden sukzessive die Protokolle EMS, MMS und WAP-Push eingesetzt.

Das Online Fotoalbum – das auf ein beliebiges Look & Feel angepaßt werden kann – dient dabei als zentrales Kundenbindungswerkzeug. Von dort aus steht der komplette Internet-Service von Pixum zur Verfügung. Dazu gehören neben der Verwaltung der virtuellen Fotoalben, auch die Vergabe von Zugangsberechtigungen für Freunde und Bekannte (Sharing) und natürlich „Last not Least“ die Wertschöpfung durch das Bestellen von Fotos auf echtem Fotopapier (Finishing).

In Zukunft: Das lückenlose Angebot – auch als ASP-Lösung mit zusätzlichem Umsatzpotential

Durch die konsequente Beachtung der Nutzerbedürfnisse sowie der technologischen Möglichkeiten des Mobilfunkmarktes wird Pixum in Zukunft sukzessive weitere mobile Anwendungen in sein Online Fotoservice Portfolio integrieren. Dies ist durch eine flexible Struktur der mobilen Services ohne weiteres möglich. Entscheidend dabei ist allerdings nicht die Integration der weiteren Anwendungen an sich, sondern die kundenorientierte Wahl des richtigen Zeitpunktes. Die Kunst liegt darin, das technisch Machbare mit der realen Marktsituation in Einklang zu bringen. Weitere Applikationen, wie zum Beispiel über EMS oder MMS sind heute schon entwickelt. Pixum rechnet hier allerdings mit einem Zeitraum von ca. ein bis drei Jahren, bis sich der Austausch der „alten“ Mobiltelefone mit den EMS- und MMS-fähigen Geräten vollzogen hat.

Wie auch bei dem internetbasierten Angebot wird Pixum die mobilen Angebote als Eigenmarken-Lösung anbieten. Diese Lösung offeriert zweifache Umsatzpotentiale: Umsatz aus Fotobelichtungen, die vom Kunden bestellt werden, und die Umsatzerlöse aus den mobilen Angeboten.

Neben den bisherigen ASP-Partnern wie der deutsche Internet-Buchhändler buch.de (www.buch.pixum.de), dem Kommunikationsportal der Deutschen Post –Epost – (www.epost.pixum.de) und dem Familienangebot von Gruner und Jahr –ELTERN – (www.eltern.pixum.de), wird es weitere Kooperationspartner geben, die an einer Einbindung der Mobil Services von Pixum interessiert sind. Geplant ist zudem eine Infrastruktur-Lösung für Telekommunikations-Provider in Form einer kompletten Mobilien OPS-Lizenz. Hierzu wird Pixum ggf. mit renommierten und marktführenden Partnern aus der Telekommunikations-Industrie kooperieren.

Pixum AG
Gottesweg 64
50969 Köln

www.pixum.de

Presse:
Daniel Attallah (Vorstand/CEO)
fon: +49 (221) 65 00 40-10
fax: +49 (221) 65 00 40-99
eMail: Daniel.Attallah@pixum.com



Das im August 2000 gegründete Unternehmen gilt als eines der führenden Unternehmen in der digitalen Fotografie. Pixum bietet seinen in diversen Tests stets als hervorragend bewerteten Service europaweit in Deutsch, Englisch und Niederländisch an. Für Pixum CEO Daniel Attallah kennzeichnet das neue Mobil-Angebot einen innovativen und zugleich logischen Schritt: „Dieser Service ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Hier wachsen Technologien zusammen, die zukünftig zum Standard des Mobilfunks zählen werden. Verschiedene Studien zeigen, daß nach der Text-SMS die „Bild-SMS“ oder Multimedia-SMS einer der wichtigsten Werteströme der mobilen Kommunikation sein wird. Ein Online-Fotoservice bietet darüber hinaus weitere Wertschöpfungsketten und ein erhebliches Kundenbindungspotential. Wie auch schon bei den internetbasierten OPS-Funktionen, haben wir auch in den mobil basierten Funktionen die Kernkompetenz im Hause. Alle wichtigen Technologien werden von uns selbst entwickelt und, wo es sinnvoll ist, werden wir Kooperationen eingehen.“